

Jahresbericht 2023

Armen Leuten Sparsamkeit zu empfehlen, das erscheint mir ebenso lächerlich wie eine Beleidigung. Wie einem Verhungermendem zu raten weniger zu Essen.

Oscar Wilde

Zum Glück muss bei uns Niemand verhungern aber auch dem sogenannten Mittelstand wird das sparen immer schwieriger. In der aktuellen Entwicklung, z.B. der Krankenkassenprämien, Mieten etc. erfolgt eine beunruhigende Verschiebung vom Mittelstand in Richtung Armut. Wegen der Teuerung verlieren Rentnerinnen und Rentner bis Ende 2024 eine ganze Monatsrente. Die 13. AHV-Rente kann diesen Kaufkraft-Verlust etwas ausgleichen.

Es ist klar, die Holzpreise verdoppeln sich. Es gibt immer mehr Personen welche ein Brett vor dem Kopf haben.

Pensionierten-Verein

Im Jahr 2023 fanden wie gewohnt 10 Monatsversammlungen statt. Total nahmen 350 Mitglieder daran teil was einen Durchschnitt von 35 Personen ergibt. Die am besten besuchte Versammlung (ausser der GV) war im Oktober mit 41 Mitglieder und die am schlechtesten besuchte der September mit 28 Teilnehmenden. Im Oktober hatten wir Nationalrätin Sarah Wyss (SP) zu Besuch, welche auch Mitglied bei syndicom ist. Sie erklärte uns einige Geschäfte aus dem Nationalrat. An dieser Stelle möchte ich es nicht unterlassen ihr zur Wiederwahl in den Nationalrat zu gratulieren.

Im vergangenen Jahr haben wir 30 Geburtstagsjubilierende besucht oder, falls kein Besuch gewünscht wurde, die Glückwünsche mit einem kleinen Geschenk per Post zugesandt. 6 der Jubilierenden waren nur Mitglied des Sektor 1 der Sektion und nicht bei uns im Verein. Im Namen der Sektion besuchen wir auch diese Mitglieder. Nachträglich gratuliere ich nochmals Allen welche im vergangenen Jahr ihren Jubeltag hatten ganz herzlich.

Die Besuche bei Kranken oder z. B. in Altersheimen wohnenden Mitglieder wird innerhalb des Vorstandes aufgeteilt wobei Andreas Rechsteiner die meisten Besuche unternommen hat.

Der Vereinsvorstand hat am 14. Juni 2023 zum ersten Mal die Vereinsjubilare welche in diesem Jahr 20, 25 und 30 Jahre lang Vereinsmitglied sind zu einer kleinen Feier

mit einem "Zvieri" im Stadtkeller in Basel eingeladen. 14 Kolleginnen und Kollegen erhielten eine Einladung. Zum Anlass kamen 7 Jubilare, 2 haben sich entschuldigt. Aus gesundheitlichen Gründen konnten Einige nicht teilnehmen. Es war ein interessanter, unterhaltsamer und gemütlicher Nachmittag. Nur die Heimreise wurde etwas mühsam, weil am gleichen Tag der Frauenstreik stattfand und in der Innenstadt keine Trams fahren konnten.

Was wir uns immer überlegen müssen: Sind wir noch aktuell? Was wünschen sich Neu-Pensionierte? Stimmt die Balance zwischen politischen Themen und der Freizeitgestaltung? Da in Basel mit der Aufhebung des Briefzentrum etc. viele Arbeitsplätze verloren gegangen sind wird es in Zukunft auch weniger Pensionierte geben und das wird sich sicher negativ auf unseren Verein auswirken.

Pensionierte Schweiz

In Biel fand am 24. Januar die erste Vorstandssitzung der Pensionierte Schweiz statt. Informiert und diskutiert wurde auch über das Bulletin. Eine Erweiterung von heute 8 Seiten auf 12 Seiten ist kaum organisierbar, Mehrkosten Fr. 2'000.00.

Fabiennes Brunner von der Gruppe Vaud Telecom wurde an der Präsidienkonferenz einstimmig in den Vorstand gewählt. Das neue Reglement wurde, als Folge der Neuausrichtung und des neuen Namens der Pensionierten syndicom angepasst, und mit grossem Mehr angenommen.

Vom 18. – 19. Oktober fand die Retraite des Vorstandes Pensionierte Schweiz statt. Leider sind einzelne Pensionierten-Gruppen überaltert, manche stehen sogar vor dem Zusammenbruch.

Struktur: «nur syndicom-Mitglieder». Das ist eine Zielvorgabe, die aber noch nicht sofort umgesetzt werden kann, denn eine «Palastrevolution» muss vermieden werden. Das würde nämlich bedeuten, dass nur noch Mitglieder von syndicom bei den Pensionierten-Gruppen Mitglied werden können. Begründung: Nur wer einen Mitgliederbeitrag an die Gewerkschaft zahlt soll auch von den Veranstaltungen etc. profitieren. Natürlich habe ich mich dagegen gewehrt. Ich denke auch im Namen der Sektionen Olten und Solothurn. Das Ziel ist es nämlich, dass es keine Vereine mehr gibt und keine zusätzlichen Beiträge bezahlt werden dürfen was natürlich z. B. unseren Herbstausflug, GV etc. massiv verteuern würde.

Ab 58. Altersjahr mitwirken: Das Bulletin soll nicht generell an alle ab 58. Altersjahr gesandt werden. Diesen Personen soll aber die Möglichkeit erhalten, das Bulletin zu abonnieren und auch mitwirken zu können.

Es wird festgestellt, dass der aktuelle Präsident der syndicom-Pensionierten eine perfekte Arbeit leistet. Thomas Burger kann aber nicht alles machen. Er muss zwingend entlastet werden, und zwar von Personen, die bereit sind Verantwortung zu übernehmen und ihn konkret auch zeitlich entlasten.

Syndicom allgemein und Sektion

Nach 18 Monaten Verhandlungen liegt ein Resultat vor: Die Zustellbranche erhält endlich einen Gesamtarbeitsvertrag (GAV). Vom neuen GAV profitieren etwa 40'000

Menschen in der Schweiz. Es ist somit der grösste Gesamtarbeitsvertrag, der je von syndicom ausgehandelt wurde. syndicom und die Arbeitgeberverbände haben rund eineinhalb Jahre um den Vertrag gerungen. Als nächstes steht die Erklärung zur Allgemeinverbindlichkeit an.

Gewerkschaftsbund beider Basel

Nach fast 3 Jahren Stillstand konnte endlich am 13. Dezember der Zusammenschluss des Gewerkschaftsbundes Basel-Land und des Basler Gewerkschaftsbundes Basel zum Gewerkschaftsbund beider Basel stattfinden.

Politik allgemein

Die 13. AHV-Rente ist auch wichtig für die noch im Berufsleben stehenden Personen. Einerseits wegen dem sinkendem Umwandlungssatz bei der 2. Säule. Andererseits, bei der AHV können wir politisch mitreden, in der 2. Säule sind wir auf Gedeih und Verderben den Börsen und Aktienmärkten ausgeliefert. Mit einem Ja zur 13. AHV-Rente und einem Nein zur Erhöhung des Rentenalters beweisen wir die Solidarität zwischen den Generationen und strafen all diejenigen Lüge welche einen Keil zwischen die Generationen treiben möchten. Neurentner erhalten bis zu 20% weniger Renten in der 2. Säule. Deshalb ist die 13. AHV-Rente auch für Neurentner und Personen welche sich noch im Arbeitsleben stehen wichtig, um den Ausfall der sinkenden Renten in der 2. Säule auszugleichen. Die Abstimmung findet am 03. März 2024 statt. Im nächsten Jahr finden noch weitere sozialpolitische wichtige Abstimmungen statt.

Zum Schluss bleibt mir noch ein herzliches Dankeschön an meine Vorstandsmitglieder. Paul Zurlinden führt ausser seiner vielfältigen Arbeit als Mutations- und Kassenführer noch viele zusätzliche Aufgaben aus. Ich denke da einmal an den Versand der Werbebriefe und an die Zusammenstellung des Informationsblattes welches wir unseren Mitgliedern zweimal im Jahr zusenden. Othmar Trösch welcher gewissenhaft seine Arbeit als Wanderleiter und Organisator des Sommerhock und Herbstausfluges ausführte. Claudia Furrer für ihre Arbeit als Protokollführerin und auch fleissige Besucherin bei unseren Mitgliedern. Hildegard Lang welche ausser den Jubilaren- und anderen Besuchen jedem Mitglied zum Geburtstag noch zusätzlich eine Karte mit einem treffenden Spruch zusendet. Walter von Euw welcher sich immer bereit erklärt Jubilaren-Besuche auszuführen. Andreas Rechsteiner welcher die meisten Besuche bei kranken Mitgliedern, oder solchen welche in einem Altersheim wohnen vornimmt.

Mein grösster Dank geht natürlich an Euch, unsere Mitglieder. Ohne Mitglieder kann kein Verein existieren und dass ihr immer recht zahlreich an unseren Veranstaltungen teilnimmt verdient ein Dankeschön.

Euer Präsident
Hans Preisig